

# Spielkinder

## Eine Chaostriologie Production

Von blumenpups

### Kapitel 25: Zwischen den Zeilen

#### Kunterbunter Plapperkiste - Ein Interview mit den Autorinnen

**Frage:** Gibt es außer Tashigi und Zorro noch andere Paare?

Lady\_Tashigi: Seit wann sind die zwei den schon ein Paar?

blumenpups: Keine Ahnung o\_\_O Haben wir was verpasst?

Lady\_Tashigi: Soll ich nachlesen gehen?

blumenpups: Dauert zu lange! XD

Lady\_Tashigi: O\_\_o Stimmt auch wieder. Aber man munkelt ja von weiteren Paaren.

blumenpups: Meinst du solche, die schneller von Kapie sind als Zorro und Tashigi?

Lady\_Tashigi: Wer ist NICHT schneller von Kapie als die zwei?

blumenpups: Auch wieder wahr. Ich hab ja gehört, Ruffy findet noch jemanden.

Lady\_Tashigi: Du auch? Dann scheints ja zu stimmen.

blumenpups: Und der Kameramann bei Spielkinder auch!

Lady\_Tashigi: Jared bzw. Red? Den mag ich!!

blumenpups: Ich auch! ^////^

Eigentlich bist du mir egal.  
Eigentlich bist du nicht mein Typ  
und auf jeden Fall bin ich fast gar nicht in dich verliebt.  
(Farin Urlaub - Phänomenal egal)

@ Moni: Tut mir Leid, dich enttäuschen zu müssen: Lou's Chinapalast gibt es leider nur in der FF ;D Danke für's Daumen drücken, nächste Woche stellt sich raus, was es gebracht hat XD

@ Marimo\_PB: Als ob wir euch vergessen könnten! Besser, die Kapitel kommen unter diesen Umständen online als gar nicht, das Schreiben hat einfach gefehlt. Dein Eindruck täuscht dich nicht, langsam nähern sie sich an, aber mehr wird eh nich' verraten :P

@ Alwena93: \*Kühlakku geb\* Dann frag dich ruhig weiter, bis Sylvester sind's ja noch 4 Monate und wenn wir in dem Tempo weiterkommen bekommst du im Jahr 2025 die Antwort.

@ CanadianPrincess: Danke für das Kompliment! XDDDD Ja, wir sind wirklich kaputt im Kopf, haben wir schon öfter festgestellt, aber du scheinst ja auch nicht ganz richtig zu ticken, wenn du dir das alles in einem Rutsch durchliest o\_\_\_\_\_O

Tja. Ist zwar nicht das erste Mal, dass wir in dieser Situation sind, aber wir sind immer noch sprachlos. Was treibt einen ganz bis halbwegs normalen Menschen dazu, sich diese FF in einem Stück reinzuziehen? Vielleicht dasselbe, was uns dazu treibt, es aufzuschreiben, aber nun gut: wir sind bis über alle Maßen begeistert, verlegen und baff: DANKE! Also, mach's dir im Backstage-Bereich bequem, lass dir von Zorro 'nen Drink mixen und genieße das Kapitel!

@ -Tsume-: Auch an dich: □-lichen Dank für's Daumen drücken >/////< IHR seid toll, soviel Lobhudelei haben wir doch gar nicht verdient, wo wir euch immer so lange warten lassen...

@ \_StrawHat\_Luffy\_: o/////O Danke! Auch wenn Wahnsinn und Genialität ja bekanntlich eng beieinander liegen und wir uns meistens eher auf der zweiten Seite befinden ;D Na dann, ich hoffe, du hast dich diesmal genauso gefreut und wirst es auch in Zukunft! Das reicht schon, um uns den Tag zu retten!

@ schoko\_cooky: Gönn' dir ruhig Pausen, es muss ja nicht jeder so selbstzerstörerisch veranlagt sein und alles in einem Rutsch lesen ;D Wir freuen uns trotzdem wie'n Schnitzel und sind weiterhin fassungslos, so viele treue Leser zu haben. Fassungslos - und gerührt. Und falls Zorro ihm nicht die Nase bricht: machst du das dann? ^.^~

@ Painapuru-Aily: Es steht nicht mal in Flammen. Es ist die HÖLLE persönlich ;D Also, mit deinen bisherigen Vermutungen bezüglich der Personenkonstellation liegst du schon mal 100%ig im Schwarzen. Das Ben als Redaktionsleiter die Rolle von Uke einnimmt ist ja auch irgendwie klar. Der Rest hat sich einfach nur so und völlig ungeplant ergeben XD

@ Venominom: Als ob wir was dazwischen funken lassen würden. Wir doch nicht. Seit wann sind wir den so gemein? Empörung! ...na gut, ja, ich geb's zu, zum Kuss kommt's tatsächlich nicht ;D Ist der Newsletter gut angekommen? Und deine Frage beantwortet? Gut, dann kann's ja losgehen!

**\*\*Werbeblock\*\***

*Wir haben etwas neues, unfassbar Dummes geplant und arbeiten parallel zu "Spielkinder" schon eifrig daran. Da wir einfach mal so dreist sind und davon ausgehen, dass euch das eventuell auch gefallen könnte, wollten wir mal ein bisschen die Werbetrommel rühren: wir haben Lorenor Zorro und Puma D. Ace zur US Army geschickt. Nähere Informationen zu Projekt "Drop the Bomb" gibt's auf blumenpups's Weblog. Einfach mal reinschauen und uns mitteilen, ob es sich lohnt, daraus 'ne FF zu basteln ^~*

## **Kapitel 25: Zwischen den Zeilen**

Wahrscheinlich gelangten sie bloß durch Tashigis Wegbeschreibung ziemlich schnell - viel zu schnell eigentlich, wäre er doch lieber langsamer gefahren - wieder an seiner Wohnung an, wo die kleine Spritztour ursprünglichen ihren Anfang genommen hatte. In zwei Meter Sicherheitsabstand zu der Garage hielt er an, stellte den Motor aus und öffnete seinen Helm, um ihn abziehen zu können. Danach lugte er über die Schulter zu Tashigi.

"Na? Meinung wieder geändert?", erkundigte er sich, denn als sie bei Lou gewesen waren, hatte sie ihm schließlich für seinen Fahrstil eine übergebraten.

"Ja, jetzt hab ich mich ja dran gewöhnt.", schmunzelte sie und versuchte den Verschluss zu öffnen, was ihr endlich mal allein gelang, wenn auch nach einigen Minuten. Dann zog sie den Helm ab, lächelte und stieg vom Bike.

Eigentlich schade, dass es schon vorbei war.

Zorro sah ihr dabei zu, lachte dann rau auf und applaudierte spöttisch.

"Wow, du hast es mal geschafft", frotzelte er und stieg dann ebenfalls von der Maschine.

"Siehste mal, ich lerne schnell!", grinste sie höhnisch. Aber wenn sie so recht überlegte, hätte er ihr ruhig weiter den Gurt öffnen können.

Nun standen sie da und sie wusste wieder nicht, was sie sagen sollte. Sie unterdrückte ein seufzen.

"Tja...", stieß der Grünhaarige ratlos aus und ließ sein Visier zwei Mal auf- und zuklappen. Wahrscheinlich wollte sie nach Hause oder so, und das konnte er ganz gut verstehen, schließlich hockte er ihr nun schon mehr als 24 Stunden im Nacken, dennoch...

"Wenn du Lust hast, kannst du ja noch mit zu Blondie kommen."

Zwar fühlte sich die junge Frau geschmeichelt dennoch...

"Besser nicht. Du musst morgen früh zur Arbeit."

Zu gerne hätte sie sich den Mund zugetackert, aber ihr war es so lieber, als dass sie ihm weiter auf die Nerven ging. "Trotzdem danke..."

Okay, er hätte wahrscheinlich besser den Mund halten sollen. Seine Vermutung, dass sie nur noch nach Hause und weg von ihm wollte, schien sich mit ihrer Absage bewahrheitet zu haben. "Na gut. Schade. Dann...danke für deine Hilfe in meiner Wohnung", meinte er schließlich zerstreut.

Kurz lächelte Tashigi, wenn auch gequält. "Schon gut, hab ich gerne gemacht..."

Sie hatte ihm gerne geholfen. Abgesehen davon hatte sie ihren Spaß gehabt.

"War schön heute...", gestand sie und rieb sich fahrig und peinlich gerührt über den Nacken.

"Ja, fand ich auch", gab er ehrlich zu und nestelte merkwürdig nervös an dem Verschluss des Helmes herum, den er noch immer in den Händen hielt. Der Tag - und auch die Nacht, auch wenn das echt anders klang als es eigentlich gewesen war - war irgendwie besonders gewesen. Und das, obwohl sie bloß mit der Renovierung seiner Wohnung angefangen und etwas Essen gewesen waren.

Leicht bedröppelt legte sie den Helm auf den Rücksitz und lächelte ihm zuversichtlich zu.

"Also, ehm... Ich... melde mich."

Im nächsten Augenblick hätte sie sich am liebsten die Kugel gegeben. Russisches Rollet mit voller Trommel. Was für ein dämlich Satz! *'Ich melde mich'*. Innerlich schüttelte sie den Kopf. Und überhaupt...was war das für eine heikle Situation?! Sollte sie ihm nur die Hand geben oder doch lieber zur Verabschiedung umarmen? Verdammt!

Ungefähr dieselben Gedanken rasten dem Grünhaarigen ebenfalls durch den Kopf, und trotzdem wusste er nicht, was er tun sollte.

Meist bedeutete es eher das Gegenteil, wenn jemand sagte 'Ich melde mich', und noch war er nicht ganz überzeugt davon, ob sie es auch wirklich tun würde. Aber warum eigentlich nicht? Immerhin...ganz so schlimm war er nun auch nicht gewesen...oder? Der Moderator nickte leicht. "Gut", gab er dann leicht grinsend zurück.

"Gut!", lächelte sie dann nur schüchtern zurück. Und jetzt? Verdammt! "Also dann..."

Umarmen? Nicht umarmen?

Umarmen?! Nicht umarmen?!

//Aaaaaargh, du Vollpfosten!! Mach doch einfach!//, fuhr Zorro sich selbst in Gedanken an.

Handschütteln?! Nein, dafür waren sie heute zu lange unterwegs gewesen.

Umarmen?! Tashigi überlegte. Es machte mehr Sinn, als ihm einen Kuss auf die Wange zu drücken... Moment! Kuss auf die Wange?! Tashigi riss sich zusammen, um nicht scharlachrot zu werden. "Man sieht sich..."

Erst, als er sich fast den Finger im Visier eingeklemmt hätte (was hieß hier eigentlich fast? Natürlich hatte er sich den Finger geklemmt, und wie!), wurde er wieder zurück in die Realität befördert und nickte bloß erneut.

"Davon geh ich aus."

Kurz lachte sie. Darauf konnte er sich verlassen. Sie würde sich bei ihm melden.

Entweder bei ihm oder Ace.

Dann wand sie sich lächelnd ab und ging auf ihren Wagen zu. Sie wollte es nicht noch peinlicher machen, als es so schon war.

Der Moderator konnte nicht anders, als zu Grinsen.

Damit hatte sich das Thema der Verabschiedung wohl gegessen, und es war ihm nur Recht, dass er die Entscheidung nicht hatte fällen müssen.

Er schnappte sich den nun überflüssigen Helm und kramte nach den Schlüsseln, um ihn in die Garage zu bringen und das Bike abzuschließen, bevor er sich noch ein paar

Sachen zusammenpackte.

Tashigi stand seufzend vor ihrer Wagentür, bevor sie diese aufschloss und sich reinsetzte.

Es war ein ziemlich schöner Abend gewesen. Dennoch... warum zum Teufel hatte sie ihn nicht umarmt? Sie würde sich zu gerne selbst in den Hintern treten.

//Verdammt!!!//

Nach einigen Minuten ließ sie dann doch den Motor an und ließ die Kupplung kommen.

Während er das Bike abschloss, brütete er darüber nach, warum er sie nicht einfach umarmt hatte. Vielleicht, weil das irgendwie so schnell zwischen ihnen ging. Vielleicht, weil er nichts überstürzen wollte.

Wahrscheinlich, weil er ein riesiger Vollidiot war.

Frustriert seufzend wischte er sich über die Stirn und rappelte sich wieder auf die Beine, als er erkannte, dass Tashigis Wagen immer noch da stand, wo er vorher gewesen war.

Schmunzelnd schob er die Gedanken wegen der blöden Verabschiedung bei Seite und winkte ihr noch einmal zu.

Kurz fuhr Tashigi zusammen, als sie bemerkte, wie lange sie eigentlich noch da stand und er ihr noch zuwinkte. So winkte leicht grinsen zurück, als sie an ihm vorbeifuhr und fuhr weiter. Wie peinlich!

Nach einigen Kreuzungen ließ sie sich seufzend weiter zurück fallen.

Sie hatte sich echt blöd aufgeführt. Selbsttadelnd rieb sie sich über die Stirn und ließ den Abend Revue passieren.

Sie lächelte und stellte fest, dass es wirklich ein mehr als schöner Tag gewesen war.

== =

Zorro sah ihr noch nach, bis sie und ihr Wagen wirklich nicht mehr zu sehen waren, und dann schloss er die Haustür auf und begann mit dem Aufstieg der Treppen.

Keine Viertelstunde später hatte die lebenswichtigen Sachen in einen Rucksack verfrachtet und machte sich wieder auf den Weg zu seinem Bike, um zu Sanji zu fahren, der sicherlich schon im Dreieck sprang vor Wut.

Seit heute morgen hatte er schon keinen Blick mehr auf sein Handy geworfen, und als er wieder draußen stand holte er das nach. Sanji hatte im Laufe der letzten zwei Stunden mehrmals angerufen, sein Vater hatte ebenfalls versucht ihn zu erreichen, aber sonst gab es nichts Neues.

Er beschloss, seinen Vater morgen zurückzurufen und Sanji konnte ihm gleich persönlich die Meinung geigen.

Also öffnete er das Schloss an seiner Maschine, schwang sich drauf und fuhr los zu seinem besten Freund, mit den Gedanken noch ganz woanders.

== =

Auch Tashigi war in ihren eigenen Gedankengängen gefangen und konzentrierte sich nur geringfügig auf den Verkehr. Sie war schon lange nicht mehr so abwesend gewesen wie jetzt.

Irgendwie kam ihr das alles mehr als ungewohnt vor. Sie hatte sich schon an das Gefühl auf dem Motorrad gewöhnt, Lorenor vor sich und den heftigen Fahrtwind, der an ihr vorbei rauschte.

Seltsam... Auf seinem Motorrad fühlte sie sich sicherer, als in ihrem Wagen. Oder lag es einfach nur daran, dass sie jetzt wieder allein war? Sie wusste es nicht und um ehrlich zu sein *wollte* sie es nicht wissen. Da bahnte sich was an, was sie nicht haben wollte. Hoffentlich hatte er eine andere Ansicht.

== =

Während er sich durch die Straßen schlängelte, gingen seine Gedanken einen Recht ähnlichen Weg.

Irgendetwas fehlte, und er glaubte ziemlich genau zu wissen, was, nämlich der Beifahrer. Um präzise zu sein, die Beifahrerin, denn mit Sanji hinten drauf wäre es doch wieder was ganz anderes gewesen als mit Tashigis Armen um seinem Körper.

Der Tag war wirklich schön gewesen und auf jeden Fall eine Wiederholung wert, trotzdem war er sich unsicher, was genau er eigentlich wollte.

Ihre Gesellschaft tat ihm gut, es machte Spaß, Zeit mit ihr zu verbringen und er mochte sie wirklich...vielleicht ein wenig mehr, als er sich eingestehen wollte.

== =

Nach einiger Zeit parkte Tashigi vor ihrer Wohnung, schaltete den Motor aus und ließ sich mit einem tiefen seufzen mehr in den Sitz sinken.

Sie kannten sich kaum. Gut, sie erzählten sich Dinge aus der Vergangenheit. Schlimme Ereignisse wie auch ziemlich Witzige. Trotzdem kannten sie sich gerade mal etwas mehr als eine halbe Woche. Und trotzdem hatte sie schon bei ihm übernachtet - wenn auch eher ungewollt - und andersherum. Und wenn sie daran dachte, *wie* sie sich eigentlich kennen gelernt hatten, musste Tashigi doch etwas lachen.

Sie blieb noch mindestens drei Minuten in ihrem Wagen sitzen, bevor sich letztendlich doch ausstieg, das Auto abschloss und auf ihre Wohnungstür zuging.

== =

Er hatte sich mindestens drei Mal verfahren und unnötig lange gebraucht, um die Wohnung seines besten Freundes zu erreichen, und als er schließlich da war und den Motor abstellte, war er sich immer noch nicht sicher, wie er jetzt zu Tashigi stand. Wollte er eine Freundschaft? Ja, auf jeden Fall, dafür verstanden sie sich trotz der ganzen Ereignisse viel zu gut.

Aber hatten sein Vater und Sanji tatsächlich Recht und war er in sie verliebt?

Einerseits war das ja wohl vollkommener Schwachsinn, immerhin hatte er sie als aller erstes angeschossen und sie die ganze Fahrt zum Polizeirevier über beschimpft und lächerlich gemacht. Aber das war ja auch gewesen, bevor er sie wirklich kennen

gelernt hatte.

Andererseits konnte er sich nicht daran erinnern, sich in der Gegenwart von jemand anderem jemals so gefühlt zu haben, wie es bei ihr der Fall war. Und jetzt, wo sie auf dem Weg nach Hause war, fehlte irgendwas. Aber war er deshalb verliebt?

Nachdenklich öffnete er den Gurt seines Helms und machte sich daran, die Maschine wieder abzuschließen, noch immer tief in Gedanken versunken.

Eine Antwort fand er nicht. Jedenfalls nicht wirklich.

== =

Nachdenklich schloss die Polizistin die Wohnungstür hinter sich, schaltete das Licht ein und trat in ihr Wohnzimmer.

Alles sah noch genauso aus, wie sie es nach dem "DVD-Abend" verlassen hatte. Chipstüten über all verteilt, die Decke, die sie Lorenor gegeben hatte, auf dem Sofa ausgebreitet, die Gläser auf dem Tisch sowie die Getränkeflaschen, die ebenfalls auf oder unter dem Tisch standen.

Tashigi schmunzelte. War ja so was von klar. Männer hinterließen überall Chaos, egal wo. Nur der Frühstückstisch sah so aus wie immer.

Aufräumen konnte sie morgen auch noch.

== =

Den Helm unter den Arm geklemmt schloss er die Haustür auf - ja, er hatte einen eigenen Schlüssel - und trottete die Stufen zum ersten Stock hinauf, um zu Sanjis Wohnung zu gelangen.

Aufschließen musste er dort jedoch nicht mehr, denn Sanji hatte sich bereits im Türrahmen aufgebaut und funkelte ihn an wie ein wütender Racheengel. "Hast du 'ne Ahnung, wie spät es ist?!", fuhr der Blonde ohne Umstände auf.

Zorro duckte sich unter Sanjis Bein hinweg und entging damit haarscharf einem Tritt, der ihn geradewegs wieder die Treppen hinunterbefördert hätte. "Hast du ein Problem damit, Cookie?!", blaffte der Grünhaarige ebenso laut zurück und war drauf und dran seinem Partner den Helm gegen den Schädel zu werfen.

Einige Sekunden funkelten sie sich gegenseitig so durchdringend an, als ob sie ernsthaft versuchen würden, sich mit Blicken zu töten, dann schnaubte der Koch wie ein wilder Stier und gab den Weg in seine vier Wände frei.

Zorro folgte ihm rein und ließ die Tür scheppernd hinter sich zufallen, bevor er geradewegs die Küche ansteuerte und im Kühlschrank nach etwas zu trinken suchte.

Mit verschränkten Armen, eine brennende Zigarette im Mundwinkel, lehnte Sanji sich gegen die Arbeitsplatte. "Und was hast du so lange gemacht?"

"Na was wohl? Wir haben meine Wohnung geräumt, waren was Essen und haben dann noch 'ne kleine Spritztour gemacht. Muss ich mich jetzt bei dir abmelden oder was?", brummte der Grünhaarige zurück, während er eine Wasserflasche aufschraubte und dann dazu überging, sie zur Hälfte zu trinken.

Dabei bemerkte er gar nicht, wie Sanji die Kippe aus dem Mundwinkel fiel. "Du...warst den ganzen Tag mit Tashigi zusammen?", hakte der Koch misstrauisch nach.

"Ja. Und?"

"Sonst habt ihr nichts gemacht?"

"...nein."

"Sicher?"

"Ja!!"

== =

Müde fing Tashigi an sich zu strecken, rieb sich über die Augen und sah dann zu ihrem PC.

Gut, Tashigi und der Grünschof kannten sich kaum, aber wenigstens konnte sie das nachholen, im Gegensatz zu Lorenor. Es sei denn, er würde auf die Idee kommen in's Revier einzubrechen und ihre Polizeiakte zu klauen. Nicht, dass sie es ihm nicht zu trauen würde...

Jedoch war Lorenors Leben, oder eher Job, für jeden frei zugänglich.

Tashigi stutzte, schaltete dann doch den PC an und machte es sich auf ihrem Stuhl gemütlich.

== =

Es dauerte zwar eine Weile, aber letztendlich hörte Sanji mit diesen bescheuerten Fragen auf und entschied sich dazu, doch lieber wissen zu wollen, wie das Familienessen denn nun gelaufen war.

Zorro schoss ihm einen vernichtenden Blick zu, dann siedelten sie ins geräumige, elegant eingerichtete und penibel aufgeräumte Wohnzimmer um, fläzten sich auf die Couch, und während einer Runde Halo 3 listete der Grünhaarige auf, was in den letzten vierundzwanzig Stunden alles passiert war.

Als er fertig war, schaltete der Blonde auf Pause und starrte ihn entgeistert an.

"WAS?!!"

"Ich hab Matt die Nase gebrochen", meinte Zorro stirnrunzelnd.

"Nein, das mein ich nicht", winkte Sanji zerstreut ab.

"Ich darf die Kinder nicht mehr sehen?", versuchte der Grünhaarige es erneut.

Sanji erstarrte. "Ja, das auch. Aber er betrügt sie?! Das hätte ich ihm nun wirklich nicht zugetraut", knurrte der Koch und biss dabei wütend auf dem Filter seiner Zigarette herum. Zorro selbst zuckte mit den Schultern.

"Ich werd morgen mal bei Aya vorbeischauen und versuchen, es ihr beizubringen."

== =

Ein Video voller Outtakes schaffte Tashigi, danach war Schluss.

Sie konnte kaum noch vor Lachen und wenn sie noch an ihrem Leben hing, wäre es wohl besser, sich erstmal wieder einzukriegen. Einige Bilder würden wohl für immer in ihrem Gedächtnis kleben bleiben. Lorenor als Lara Croft oder er zusammen mit dem Blondchen als Pong-Strich auf einem Tennisplatz, wie sie durch die Gegend stolperten und seltsame Geräusche von sich gaben.

Nein, das war echt zu viel des Guten.

Immer noch leise lachend rieb sie sich über die schmerzende Seite.

Ihr Zwerchfell bedankte sich klagend für ihren grandiosen Lachanfall. Jetzt war sie

kein bisschen mehr müde, super. Also beschloss sie wenigstens noch einige Noten herunter zuladen und auszudrucken. Morgen hatte sie genug Zeit, mehr als ihr lieb war. Da konnte sie sich ruhig mal wieder ans Klavier setzen oder ins Fitness-Studio gehen.

== =

Zunächst einmal ließ Sanji das so auf sich beruhen, auch wenn ihm immer noch deutlich anzusehen war, dass er vor Wut schäumte und Matt wohl ebenso gerne den Arsch aufgerissen hätte, wie Zorro gerne getan hätte.

Jetzt im Endeffekt war er jedoch ganz froh darum, dass Tashigi ihn erfolgreich davon abgehalten hatte, denn ansonsten hätte er wohl ein paar Probleme zu viel gehabt.

Nein, eine verbitterte Schwester, eine zerstörte Wohnung, Ace als Plagegeist und das Verbot, die Kinder nicht mehr sehen zu dürfen, reichte ihm für den Anfang vollkommen aus.

Damit sie sich ablenken konnten, starteten sie das Spiel wieder, bis Sanji sich soweit abgeregt hatte, dass er seinen besten Freund weiter ausquetschen konnte.

"Und...wann seht ihr euch wieder?"

"Ich und Matt? Hoffentlich nie."

Der Blonde stieß ihm so hart seinen Ellbogen in die Seite, dass Zorro beinahe gestorben wäre - jedenfalls im Game. "Outsch! Was sollte das denn?!", fauchte er den Koch an.

"Doch nicht Matt, du Volltrottel! Tashigi!"

"Achso...keine Ahnung. Sie meldet sich."

Sanji blickte ihn zweifelnd an. "Und...das ist in Ordnung, weil...?"

Gereizt beendete der Barkeeper das Spiel endgültig. "Das ist vollkommen in Ordnung, weil wir weder zusammen, noch verlobt und erst recht nicht verheiratet sind!", gab er zurück und hievte sich aus der Polsterung.

Für ein paar Sekunden legte Sanji den Kopf in den Nacken.

Verflucht, entweder er hatte gerade tatsächlich einen wunden Punkt getroffen oder der Marimo hatte mal wieder seine Tage. "Wo willst'n du hin?", hakte er dann vorsichtig nach.

"Duschen", meinte Zorro knapp und deutete kurz an sich herunter. Ohne Zweifel, nach den Räumungsarbeiten hatte er eine Dusche bitternotig.

== =

Tashigi streckte sich wieder ausgiebig und stieß dabei ein herzhaftes Gähnen aus. Dann schaltete sie den Computer wieder aus. Es wäre besser sich einige Stunden hinzulegen. Morgen war ein langer Tag und die Nachtschicht würde sie wohl ziemlich schlauchen, da war sie sich sicher. Bisher war es immer so. Aber es kam öfter vor, dass Drake bei der Streife im Wagen einschliefe andersherum, was wohl auch daran lag, dass sie diejenige war, die am Steuer saß. Kaffee war da meist ihr bester Freund, natürlich nach ihrem Partner.

Mit einer knappen Handbewegung schaltete Tashigi das Licht im Wohnzimmer aus und ging auf ihr Schlafzimmer zu. Auf den Weg dorthin blickte sie auf ihr Handy. U

nfassbar, wie spät es schon war. Nebenbei bemerkt... Keine weiteren Nachrichten. Das wunderte sie nicht. Aber vielleicht...? Nein! Keine SMS! Immer wieder ermahnte sie sich selbst, legte das Handy auf ihren Nachtschrank und zog sich um, damit sie sich einige Minuten später in ihr Bett kuscheln konnte.

= = =

Nachdem er sich ein paar frische Sachen aus seinem Rucksack gekramt hatte, flüchtete er sich vor Sanjis Fragen ins Bad und verriegelte sorgsam die Tür, bevor er sich rücklings gegen sie lehnte.

Wenn der olle Koch sich einmal etwas in den Kopf gesetzt hatte oder irgendwas wissen wollte, dann konnte er nicht nur furchtbar anstrengend sein, sondern auch total nervig. Mittlerweile wünschte er sich sogar zurück in seine eigene Wohnung - gegen eine weitere Nacht auf Tashigis Couch hätte er allerdings auch nichts einzuwenden gehabt.

Seufzend schälte er sich schließlich aus den Klamotten heraus und schmiss sie alle auf einen Haufen. Dabei rutschte sein Handy aus der Hosentasche und schlitterte über den gefliesten Boden.

Nachdenklich blickte er darauf hinab, dann verwarf er den Gedanken, Tashigi noch eine SMS zu schreiben wieder und kletterte stattdessen in die Dusche, um sich den Schmutz vom Leib zu waschen.

= = =

Seit gut einer viertel Stunde wälzte sich Tashigi hin und her, betrachtete das Handy, das auf dem Schrank neben dem Bett lag und unterdrückte den Impuls, ihm noch mal kurz zu schreiben.

Nein, besser nicht. Sie wirkte schon so anhänglich genug.

Wieder rollte sie sich auf die andere Seite und starrte aus dem Fenster.

Sie war kein bisschen müde, verdammt.

= = =

Eine Viertelstunde später trat er wieder aus dem Bad, nur in Jogginghose und mit einem Handtuch um den Nacken.

Die dreckigen Sachen hatte er bei Blondie in die Wäsche geworfen und das Handy war zurück in seine Hosentasche gewandert. Seine Gereiztheit war nach der heißen Dusche etwas abgeflaut - Entspannung war doch was Feines - aber er schwor sich, Sanji an die Gurgel zu springen, sollte dieser ihn wieder ausquetschen wollen.

Zu seiner eigenen Überraschung schien Sanji jedoch nicht die Absicht zu haben, ihm weiter auf die Nerven zu fallen.

Stattdessen hatte er in der Zwischenzeit die Couch soweit präpariert, dass er ohne weiteres darauf schlafen konnte, und irgendeinen Fernsehkanal eingeschaltet.

Auf dem Tisch warteten vier Flaschen Bier auf ihre Vernichtung, und einen Mitternachtssnack hatte er auch schon vorbereitet.

Ein leichtes Grinsen huschte über sein Gesicht und auch die letzte Wut verpuffte. Der

Koch kannte ihn viel zu gut und wusste aus langjähriger, leidgeprüfter Praxiserfahrung, wie man ihn wieder besänftigen konnte.

Also warf er sich neben dem Blondem auf die Couch, angelte sich ein Bier vom Tisch und stieß mit ihm an, bevor er sich zurücklehnte und eher desinteressiert den Bildschirm anlotzte.

"Hast du Lysops Making-Off gesehen?"

"Mmm", brummte Zorro zurück und nippte an seiner Flasche.

"Meinst du, ich krieg Ärger mit Ben?"

"Wegen der Grimasse? Nicht so viel wie ich wegen den Konsolen und Spielaufzeichnungen, glaub mir."

===

Mittlerweile lag Tashigi auf den Rücken, verschränkte die Arme im Nacken und betrachtete die Decke. Keine 2 Sekunden später schweifte ihr Blick zurück auf ihr Mobiltelefon.

Nachdenklich verzog sie das Gesicht, kniff die Augen zusammen, rollte sich auf den Bauch und schrie, lauter als beabsichtigt, in ihr Kissen.

Sie griff nach ihrem Handy, hielt inne und legte es sofort wieder zurück. Selbst, wenn sie ihm schreiben sollte... *was* sollte sie schreiben?

*'War schön heute!'*

*'Hoffe ich bin dir nicht auf die Nerven gefallen...'*

*'Schlaf gut und träum was Schönes.'*

Das klang so plump, viel zu pubertär. Und wie ein Mutter-Ersatz wollte sie auch nicht klingen. Bevor sie *so etwas* schrieb, ließ sie es doch lieber bleiben.

===

Eine Weile lang ließen sie sich einträchtig vom schlechten Fernsehprogramm berieseln, ohne ein Wort miteinander zu wechseln. Anscheinend hatte der Blonde gemerkt, dass er mittlerweile fix und fertig war, immerhin hatte er immer noch viel zu wenig Schlaf intus, um wirklich ausgeschlafen zu sein, in den letzten Vierundzwanzig Stunden hatte er bereits zwei Familiendramen durchlebt und seine Bude ausgeräumt. Eigentlich merkwürdig, dass das alles in den Hintergrund rückte und er die beiden Tage trotzdem recht schön gefunden hatte. Aber warum das so war, darüber wollte er sich sicherlich nicht mit Sanji aussprechen, denn der hätte das als Aufforderung angesehen, dabei zu helfen, ihn mit Tashigi zu verkuppeln. Und er war sich noch nicht sicher, ob er das überhaupt wollte - geschweige denn, ob sie das wollen würde.

Nach einer Flasche Bier verkündete Sanji allerdings, er würde schlafen gehen, klopfte ihm auf die Schulter, wünschte ihm eine gute Nacht und ließ ihn schließlich alleine.

Nachdenklich machte Zorro es sich ein wenig bequemer, schaltete auf ein anderes Programm um, auf dem irgendein Actionfilm lief, den er vor ewig langer Zeit mal gesehen hatte, und zog das Handy aus der Hosentasche.

Noch keine Nachricht, aber das wunderte ihn auch nicht. Ein paar Minuten spielte er

mit dem Gedanken, Tashigi doch noch eine Nachricht zu schicken, aber er wusste beim besten Willen nicht was. Bei irgendeinem 0815-Text wäre er sich dämlich vorgekommen.

= = =

Tashigi knurrte. Mann, das konnte doch nicht so schwer sein, einige Wörter zu tippen. Warum machte sie sich überhaupt so einen Kopf darum, was sie schreiben sollte? Eigentlich war es doch wohl scheiß egal.

Sie stutzte, nahm dann nach geschlagenen 5 Minuten hin- und Herüberlegens ihr kleines Kommunikationsgerät in die Hand und fing an drauf los zutippen. Doch mindestens 20 Nachrichten landeten sofort wieder im virtuellen Papierkorb, bis sie endlich was halbwegs anständiges, wenn auch wenig, hibekam.

*'Hey! Hoffe du hast den Weg ohne "Umwege" zum Blondchen gefunden.*

*Tash'*

Nein, mehr war nicht drinne.

= = =

Er merkte erst, dass er im Begriff gewesen war, einzuschlafen, als das Handy, das er immer noch in der Hand hielt, vibrierte und er erschrocken die Augen öffnete. Irritiert blinzelnnd starrte er auf das leuchtende Display, öffnete die Nachricht und lachte leise auf, als er sie gelesen hatte.

*'Ich nehme nie "Umwege", nur "Abkürzungen" - aber mittlerweile bin ich angekommen. Noch mal was von Itzy Bitzy / Killer gehört? Zorro',* tippte er dann schmunzelnd zurück, legte sich das Handy auf die Brust und verschränkte die Arme im Nacken.

= = =

Auch ihr Handy vibrierte neben ihr und las die Kurzmitteilung.

Tashigi lachte leise. "Ich geb dir gleich: Itzy Bitzy...", murmelte sie leise und verstummte, als sie bemerkte, dass sie mittlerweile schon mit sich selbst sprach. Dann antwortete auf seine Nachricht.

*'Ich sag dir Bescheid, wenn ich was von ihr höre, oder eher sehe. Dann MUSST deine schnellsten "Abkürzungen" nehmen, sonst schreie ich die ganze Stadt zusammen.'*

= = =

Grinsend las er die neu eingegangene SMS und konnte sich das Debakel bildlich vorstellen. Immerhin war sie ihm gestern - war das wirklich erst gestern gewesen? - beinahe auf den Arm gesprungen. Anscheinend galt bei ihr zu Hause das Motto: nur eine tote Spinne ist eine gute Spinne!

*'Stehe auf Abruf bereit - in akuten Notfällen finde selbst ICH auf Anhieb den Weg. Und falls nicht: Helden kommen immer erst in letzter Sekunde.'*

= = =

Lachend ließ sie ihr Gesicht ins Kissen fallen, bevor sie wieder anfing zu tippen. Auf ihn war doch kein Verlass. Also sich doch Insektenspray, Fliegenklatsche und Pistole bewaffnen. Jetzt hatte sie sogar Schiss einzuschlafen.

*'Sehr beruhigend! Danke, du Miststück =D  
Und jetzt geh schlafen und grüß morgen Blondchen von mir.'*

== =

Danke, du Miststück?!

Er biss sich auf die Unterlippe, um nicht laut aufzulachen, weil Sanji sonst wohlmöglich rein ekommen und ihn für verrückt erklärt hatte, bevor er dazu in der Lage war, eine halbwegs vernünftige Antwort einzutippen.

*'Bitte, hohle Nuss.*

*Ja, Officer, der Depp vom Dienst geht jetzt ins Bett. Vielleicht solltest du dasselbe tun. Nacht!'*

*'Schön! Dann schlaf gut.*

*Bis dann =)'*

*'Japp, du auch =)'*

**To be continued...**

### **Behind the Scenes - Outtakes der Chaostriologie Productions**

#25

*Dies ist die Mailbox von: "Zorro".  
Sie haben 7 neue Nachrichten.*

*Nachricht 1:*

*"Hey, du Sack, ich bin's, Sanji.*

*Meld dich mal; koche grade und will wissen, ob ich auf dich warten soll."*

*Nachricht 2:*

*"Ich nochmal. Das Essen ist mittlerweile kalt, danke für den Rückruf.*

*Kommst du heute noch oder nutzt du Tashigi's Gunst weiter aus?"*

*Nachricht 3:*

*"Wofür hast du eigentlich ein Handy, wenn du sowieso nicht drangehst, du Arsch?*

*Wenn du denkst, ich würde ewig auf dich warten, hast du dich geschnitten!"*

*Nachricht 4:*

*"Zorro? Hier ist dein alter Herr, ruf mich doch mal an, wenn du das hörst. Gestern das ging ja alles so schnell, vielleicht sollten wir noch mal drüber reden; Aya ist zwar immer noch stinksauer, aber der Dickschädel liegt ja anscheinend in der Familie und ich finde nicht dass du dir unnötig Sorgen darum machen solltest. Außer-"*

Nachricht 5:

*"Nein, Miyu, ich habe gerade nicht aufgelegt. Ja, ganz sich- oh, warte, es hat grade gepiepst. Zorro?! Plötzlich war der Anruf beendet, wahrscheinlich hab ich mich einfach zu lang gefasst. Deine Mutter denkt, ich hätte aufgelegt. Pah! Teile ihr bei nächster Gelegenheit bitte mit, dass dem nicht so war. Und ruf zurück!!"*

Nachricht 6:

*"Alter, hast du 'ne Ahnung, wie spät es ist? Dir ist schon klar, dass wir morgen früh raus müssen? Wo treibst du dich überhaupt wieder rum? Ruf an, falls du dich verlaufen hast und sei nicht so stur und geh einfach weiter, wir wissen beide wo das hinführt - nämlich ins NICHTS."*

Nachricht 7:

*"Du kannst mich mal kreuzweise. Falls du noch kommst, dann sei wenigstens leise, es kann nämlich gut sein, dass ich dann schon eingeschlafen bin. Und wenn du mich weckst, bring ich dich um. Arsch. Arsch!!"*